

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Lagerlogistik im Volkswagen / Audi-Autohaus

Angebotstag:

Uhrzeit:

8:30 bis 15:30 Uhr

Beschreibung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das richtige Teil zur richtigen Zeit am richtigen Ort: Das ist die Herausforderung für die Fachkraft für Lagerlogistik.

An diesem Tag werdet ihr die Möglichkeit haben den spannenden Alltag in einem Ersatzteillager eines Volkswagen- und Audi-Autohauses zu erleben.

Ihr erhaltet einen Einblick in die abwechslungsreichen Aufgaben und könnt gemeinsam mit unseren Mitarbeitern aktiv mitwirken.

Wir freuen uns auf euch!

Veranstaltungsort:

Tecklenburger Str. 6
49525 Lengerich

Berufsfeld:

Verkehr, Logistik

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

Deitert Suhre GmbH & Co. KG

Tecklenburger Damm 41-49

49477 Ibbenbüren

DE

Unternehmensdarstellung:

Das Autohaus Deitert Suhre ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit den Marken Audi, VW, VW Nutzfahrzeuge und Skoda an drei Standorten im Tecklenburger Land.

In unserem Team aus 120 Mitarbeiter/-innen legen wir besonderen Wert auf individuelle Beratung und höchste Qualität in Vertrieb und Service. Auch deshalb vertrauen unsere Kunden uns seit vielen Jahren.

Unternehmensgröße:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

